

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2008 für Automobil-Rallyes**

Kursiv und unterstrichen dargestellte Textpassagen sind freigestellt und müssen ggf. gestrichen werden.

**Titel der Veranstaltung: 31. ADAC-Rallye 200 Kempenich**

**Status der Veranstaltung: *Rallye 200 (EU/NEAFP)***

**Datum der Veranstaltung: 15.03.2009**

**Genehmigt vom DMSB am ..... unter No. .... (Int. und Nat. Rallyes)**

**Genehmigt vom .. ADAC Mittelrhein.. am 14.01.2009 unter No. 01/09..... (Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB Rallyepokal Region West
- *ADAC Rheinland-Pfalz-Meisterschaft*
- ADAC Nordrhein Pokalwettbewerb Rallyesport
- ADAC Südwest-Pokal
- Saar-Pfalz-Rallyemeisterschaft
- *Bergische Motorsport Meisterschaft*
- *Rheinland-Pokal*
- *Youngtimer Rallye Trophy*
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

MSC Kempenich e.V. im ADAC  
(Name)

Lerchenweg 24  
(Straße)

56746 Kempenich  
(PLZ - Ort)

02655 / 3592, 02655 / 4083  
(Tel. und Fax)

Berthold.Hantel@msc-kempenich.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

**Rallyesekretariat** (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Michael Nett  
(Name)

Grabenstraße 27  
(Straße)

56746 Kempenich  
(PLZ - Ort)

02655 / 2069  
(Telefon)

Michael.Nett@msc-kempenich.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Vom 01.02. – 13.03.2009 von 19:00 – 21:00 Uhr

**ZEITPLAN:**

19.01.2009	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
02.03.2009	<u>Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)</u>
07.03.2008	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
14.03.2009 / 17:00-19:00	Dokumentenabnahme, Ort: Leyberghalle, Kempenich
14.03.2009 / 17:00-20:00	Technische Abnahme, Ort: Fa. Grones, Kempenich
15.03.2009 / 07:00	Dokumentenabnahme, Ort: Leyberghalle, Kempenich
15.03.2009 / 07:15	Technische Abnahme, Ort: Fa. Grones, Kempenich
15.03.2009 / 09:01	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
15.03.2009 / 09:31	<u>Abfahren der Wertungsprüfungen möglich</u>
15.03.2009 / 11:01	<u>Öffnung des Startparks</u>
15.03.2009 / 12:31	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Fa. Schäfer, Kempenich
.....	<u>Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der 1. Etappe, Ort: .....</u>
.....	<u>Aushang der zur 2. Etappe zugelassenen Teams und der neuen Startreihenfolge</u>
.....	<u>Start des 1. Fahrzeugs zur 2. Etappe, Ort: .....</u>
15.03.2009 / 16:48	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Fa. Schäfer, Kempenich, anschließend Parc fermé
15.03.2009 / 20:00	Aushang der vorläufigen Endwertung
15.03.2009 / 21:00	Siegerehrung, Ort: Leyberghalle, Kempenich
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	Leyberghalle, Kempenich

## **Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Berthold Hantel, Michael Nett,  
Wolfgang Müller, Heinz-Bernd Baumeister

.....

### **Offizielle:**

Sportkommissare: Jürgen Sponheimer (Vorsitzender)

Ulrich Bell

DMSB-Beobachter: .....

DMSB-Regionalbeauftragter: .....

Rallyeleiter: Berthold Hantel

Stellv. Rallyeleiter: Karl Fries

Rallyesekretär/e: Heinz-Bernd Baumeister

Leiter der Streckensicherung: Michael Nett

Umwelt-Beauftragter: Stefan Lefev

Technische Kommissare: Jürgen Schneider, Heiner Zenz, Ferdi Neiß

Teilnehmerverbindungsleute: Armin Becker

Obmann der Zeitnahme: Winfried Weber

Auswertung: Winfried Weber

Leitender Rallyearzt: Dr. Martin Buchheit

Medizinischer Einsatzleiter: .....

Presse-Betreuung Heinz-Bernd Baumeister

(mit Anschrift, Telefon, E-Mail): H-B.Baumeister@msc-kempenich.de

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

1.1 Gesamt-Streckenlänge: 195,66 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 34,90 km.

1.2 Anzahl der Etappen: 1 , der Sektionen: 3.

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag, 0 % Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

Top-Karten: L5606, L5608, L5706, L5708

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

⇒ Dieser Artikel ist gemäß Status der Veranstaltung (zugelassene Gruppen) anzupassen!

### **RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP**

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
1. Klasse bis 1400 ccm
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. Über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen Reglement:
11. Klasse bis 600 ccm
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. Über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein  
Klassen im Ermessen des Veranstalters
- 2.5 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement  
Klassen im Ermessen des Veranstalters

Zur Wertung in der Rheiland-Pfalz Meisterschaft 2009 werden nur die in den Durchführungsbestimmungen ausgeschriebenen Klassen / Gruppen herangezogen

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200 Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)  
Nur bei EU/NEAFP: Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN  
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz  
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)  
Nationale DMSB-Lizenz (N)  
Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN  
Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1992 bis 1989), nur für Beifahrer  
Einsteigerlizenz

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **150** begrenzt.

## 4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:  
EUR 100,- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenn geld  
EUR 130,- bei normalem Nennungsschluss

- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
EUR 150,- bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR 180,- bei normalem Nennungsschluss
- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
EUR 30,-

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Kreissparkasse Ahrweiler, 577 513 10, 51 979, MSC Kempenich  
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Michael Nett  
(Name)

Grabenstraße 27  
(Straße)

56746 Kempenich  
(PLZ - Ort)

02655 / 2069  
(Telefon)

Michael.Nett@msc-kempenich.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

## 5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.600.000,- bei Gothar Versicherungsbank
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.500,- für den Todesfall  
EUR 31.000,- für den Invaliditätsfall.

- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## 6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: .....

Über den/unterhalb der Startnummern: Wird mit Bulletin bekannt gegeben

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: Wird mit Bulletin bekannt gegeben

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: Wird mit Bulletin bekannt gegeben

## 7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

.....

## 8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Dieser Artikel ist auf den jeweiligen Wettbewerb abzustimmen!

.....

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, / gemäß Zeitplan abgefahren werden.

.....

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Fa. Schäfer, Kempenich

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 15.03.2009

Uhrzeit: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Umfang weiß
Wertungsprüfungsleiter:	Umfang rot
Streckenwart:	Umfang gelb
Zeitnehmer:	Umfang grün

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0... Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 10... Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2008 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2008 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
<u>9.3</u>	<u>RA</u>	<u>Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark</u>	<u>50 EUR</u>
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde <u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / <u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

1. Platz im Gesamt- bzw. Gruppenklassement, Mannschaftswertung

30% Pokale in der Klassenwertung

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Für den Rundkurs WP 1 wurde eine Ausnahmegenehmigung beantragt, da dieser die im Reglement vorgesehene maximale Länge überschreitet.

Die Mannschaftswertung wird über die Summe von Tabellenpunkten ermittelt

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

### Freiwillige Abnahme:

14.03.2009 / 17:00-19:00 Dokumentenabnahme, Ort: Leyberghalle, Kempenich

14.03.2009 / 17:00-20:00 Technische Abnahme, Ort: Fa. Grones, Kempenich

Unter [www.msc-kempenich.de](http://www.msc-kempenich.de) finden Sie Informationen über:

- Unterkünfte und Hotels
- Anfahrtswege
- Lageplan der Veranstaltung

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.msc-kempenich.de](http://www.msc-kempenich.de) abrufbar.

**Die seit dem 01.01.2008 geltende Bekleidungs Vorschrift ist einzuhalten.**

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**